

Lorenschat schafft den Sprung nach ganz oben

18. Asse-Lauf lockt 256 Teilnehmer nach Wittmar – Silke Brinkmann distanziert ihre Konkurrentinnen auf der Langstrecke

Von Hartmut Mahnkopf

„Ich mag den Asse-Lauf und laufe gerne hier“, sagte Tim Lorenschat (Laufclub BlueLiner), der Sieger des 18. Asse-Laufs in Wittmar. Wie Lorenschat dachten offensichtlich viele Ausdauersportler. Bei herrlichem Sonnenschein waren 256 Starter dabei, nur 2007 waren es mehr.

Lorenschat freute sich nach 41:56min über den Sieg. In den Vorjahren belegte der BlueLiner Platz zwei und drei. Diesmal folgte als Zweiter Jan Zöllner (Triathlon-Team Braunschweig) mit 42:50min. Frauensiegerin Silke Brinkmann (MTV Jahn Schladen) lag nach 47:30min deutlich vor Martina Mischnick (Team Waggumer Holz), die 49:19min lief. Insgesamt starteten 84 Läufer auf der schweren, mit reichlichen Anstiegen und Gefällstrecken durchsetzten Langstrecke.

Bereits seinen vierten Sieg feierte Patrick Pavel (TSV Wolfshagen) über 5,1 Kilometer. Mit 18:10min verbesserte Pavel den 14 Jahre alten Streckenrekord über diese Distanz. Als Zweiter freute sich Jan-Hauke Meyer (SV Roklum) nach 19:24min. „Ich trainiere öfter in der Asse“, erzählte der Roklumer. Bei den Frauen gewann Anke Keunecke nach



Beim Start zum Asse-Lauf übernahmen die beiden Sieger sofort die Spitze. Vorne Tim Lorenschat (3361), Patrick Pavel (3275) und der Zweite über 5,1km Jan-Hauke Meyer (3462).
Foto: Hartmut Mahnkopf

23:24min vor Alexandra Brandes (Kleine Tiger), die 25:03min lief.

Den Sieg auf der Trimmstrecke über 2 Kilometer sicherte sich der Jugendliche Timo Knackstedt (Hardliner) mit 7:29min vor seinem Teamgefährten Matthias Rowold

(7:34min). Als erstes Mädchen kam Carolin Druba (MTV Jahn Schladen) nach 8:40min ins Ziel, gefolgt von Caja Hilgendag (9:46, GS Schöppenstedt). Einen schnellen Start bekamen die Zuschauer über 800 Meter zusehen. Hier lag Niclas

Osterwald (MBC Bergwölfe) nach 2:26min vor Dominic Renner (2:33min, TSV Wittmar). Einen Doppelsieg für den MTV Schladen erliefen Inga Menke (2:41) und Sophie Jung (2:44).

Schnellster der 38 Walker über

7 Kilometer war Uwe Keitel (MTV Wolfenbüttel) nach 51:40min. Bei den Frauen verbesserte seine Vereinskameradin Doris Bähne ihren Streckenrekord auf 52:59min. Organisator Horst Neumann freute sich über eine gelungene Veranstaltung und dankte allen Helfern und Sponsoren.

Weitere Klassensieger: 11,1km M30: Oliver Ehlers, BlueLiner, 44:45min. M40: Torsten Dill, TSV Lelm, 44:16. M60: Bernd Sido, LSV Linden, 57:55. W50: Christine Sander-Bähr, MTV WF, 57:55. 5,1km M40: Frank Polzen, TSV Gr. Flöthe, 19:29. M40: Heiko Wiedemann, BlueLiner, 20:08. M60: Hans-Günther Vomhof, MTV WF, 25:38. M70: Herbert Queißer, 30:27. MSB: Robin Brennecke, 25:55. WSB: Kristin Hennecke, 25:51 (alle MTV Gr. Denkte/SV Kissenbrück). W40: Heike Hartwig-Lange, DIDOSA, 25:31. 2km MSB: Lennart Berger, MTV Gr. Denkte, 8:05. MSC: Kenny Kruschbersky, GS Schöppenstedt, 9:45. MSD: Tom Madsack, SSV Remlingen, 8:59. WSD: Henrike Plünnecke, TSV Wittmar, 10:37. 800m, MSD: Finn Hauberg, MTV WF, 2:56. WSB: Stella Menke, MTV Schladen, 2:54. WSD: Nele Haase, GS Schöppenstedt, 2:49.